

RS OGH 1982/12/7 10Os183/82, 10Os126/84, 14Os167/87

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 07.12.1982

Norm

StGB §288 Abs2

StPO §259 Z3

StPO §281 Abs1 Z9 lita

Rechtssatz

Der Offenbarungseid unterliegt hinsichtlich jedes einzelnen Punktes des (damit beschworenen) Vermögensverzeichnisses einer gesonderten Beurteilung (in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht); dementsprechend ist das Urteil insoweit in jedem Punkt gesondert anfechtbar (Z 9 lit a). Ist in bezug auf einen dieser Punkte der Tatbestand des § 288 Abs 2 StGB nicht hergestellt, dann ist hiezu ein Freispruch zu fällen § 259 Z 3 StPO).

Entscheidungstexte

- 10 Os 183/82

Entscheidungstext OGH 07.12.1982 10 Os 183/82

Veröff: EvBl 1983/162 S 605 = JBl 1983,659 (mit teils zustimmender, teils ablehnender Anmerkung von Burgstaller)

- 10 Os 126/84

Entscheidungstext OGH 30.10.1984 10 Os 126/84

Vgl auch; Veröff: EvBl 1985/66 S 309 = JBl 1985,508

- 14 Os 167/87

Entscheidungstext OGH 22.06.1988 14 Os 167/87

nur: Der Offenbarungseid unterliegt hinsichtlich jedes einzelnen Punktes des (damit beschworenen) Vermögensverzeichnisses einer gesonderten Beurteilung (in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht); dementsprechend ist das Urteil insoweit in jedem Punkt gesondert anfechtbar. (T1) Beisatz: Gleichartige Idealkonkurrenz im Fall eines beschworenen Vermögensverzeichnisses, das laut Schulterspruch in mehreren Punkten Falschangaben enthielt. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0096239

Dokumentnummer

JJR_19821207_OGH0002_0100OS00183_8200000_003

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at